

InterfaceManager IM/3

Enterprise Application Integration (EAI)

Enterprise Application Integration steht für den automatisierten Datenaustausch zwischen verschiedensten Applikationen und Systemen. Ein scheinbar komplexes Thema, das oftmals mit hohen Kosten verbunden ist. Gerade für mittelständische Unternehmen eine kaum zu nehmende Hürde. Große EAI Lösungen sind oft „oversized“ und sprengen den finanziellen Rahmen. Zudem erfordern diese komplexen Lösungen spezielles Know-How von teuren Spezialisten.

Der Mittelstand ist daher auf der Suche nach schlanken, flexiblen und kostengünstigen Lösungen wie dem InterfaceManager IM/3 von REALTECH.

InterfaceManager IM/3 – die intuitive Lösung für effektives Schnittstellenmanagement.



IM/3 im Überblick

Der InterfaceManager IM/3 ist eine umfassende und dennoch kostengünstige EAI-Lösung für SAP fokussierte Systemlandschaften. Die Stärken der Lösung liegen in der einfachen und intuitiven Bedienung sowie der direkten Integration in SAP. Investitionen in zusätzliche Hard- oder Software werden dadurch vermieden.

Der Programm-Generator des IM/3 erlaubt die Definition von Schnittstellenprozessen in einer grafische Benutzeroberfläche. Die dort definierten Schnittstellen werden auch bei kleinsten Änderungen automatisch in optimierten ABAP-Code umgesetzt – die Verfügbarkeit und optimale Leistung der Programme ist damit gesichert.

Im Produktivbetrieb regeln integrierte Steuerungsmechanismen zuverlässig und bei Bedarf ereignisgesteuert den Datenaustausch. Monitoring und Fehlermanagement sorgen für transparenten Datenaustausch. Datenfehler werden so reduziert, die Qualität der Prozesse steigt.

Kommt es dennoch zu einem Fehler in der Verbuchung, stellt IM/3 Ihrem Fachbereich komfortable Werkzeuge zur einfachen Korrektur der Daten zur Verfügung.

Dass alle Vorgänge lückenlos protokolliert werden, nimmt kommenden Betriebsprüfungen Ihren Schrecken.

Systemübergreifende Geschäftsprozesse erfolgreich umsetzen

- Standardisierte Schnittstellen stabilisieren die Funktion von Unternehmensprozessen.
- Einsparungen bei der Schnittstellenentwicklung bzw. -pflege werden erzielt, gleichzeitig werden Ihre Mitarbeiter von zeitintensiven Routineaufgaben befreit.
- Unternehmensfremde Kunden- und Lieferantenprozesse können einfach mit Ihren ERP-Systemen synchronisiert werden – das schafft Vorteile im globalen Wettbewerb.
- Der Datentransport wird in die zentrale Überwachung integriert. IM/3Xchange sorgt damit für hohe Transparenz und alarmiert bei Fehlern automatisch.

Schnittstellenalltag

- Schnittstellen werden personalintensiv und fehleranfällig von Hand programmiert.
- Manuell programmierte Schnittstellen sind schwer an neue Anforderungen anpassbar, da Programmier-Richtlinien nicht eingehalten wurden und die Dokumentation nicht ausreichend ist.
- Mangelnde Standardisierung beeinträchtigt die Stabilität und Performanz der Prozesse.
- Oft fehlen Werkzeuge zur zentralen Überwachung, Fehlererkennung und deren Korrektur.
- Eine zentrale Steuerung und Überwachung der Schnittstellen-Prozesse ist nur schwer möglich.
- Der Datentransfer wird meist mit Hilfsmitteln wie z.B. ftp realisiert. Die zentrale Steuerung und Überwachung dieser Abläufe ist damit nur eingeschränkt möglich.

Die Folge ist, dass Geschäftsprozesse nachhaltig beeinträchtigt werden, das Know-how personalgebunden ist – und die Schnittstellen keiner Revision standhalten, was sich negativ auf das gesamte Unternehmen auswirken kann (Basel II, Sarbanes-Oxley-Act, um nur einige der heutigen Herausforderungen zu nennen).

InterfaceManager IM/3

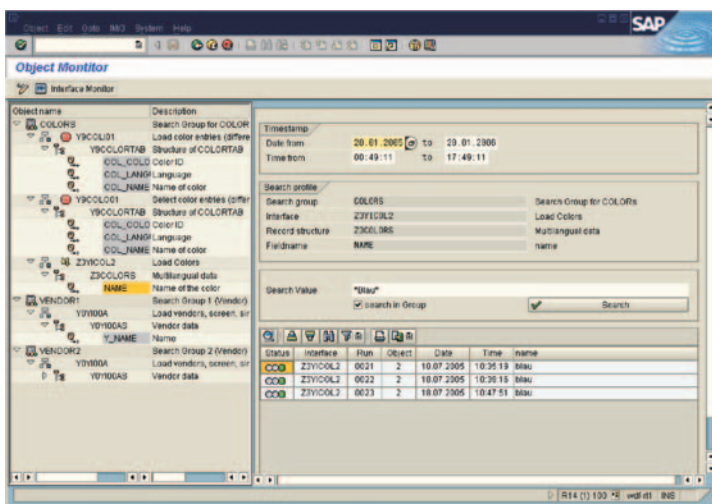
Wie profitiert Ihr Unternehmen von IM/3?

- Reduzierung von Kosten und Aufwänden für die Entwicklung und Pflege von Schnittstellen.
- Geringerer administrativer Aufwand im Produktivbetrieb durch die Implementierung von Automatismen.
- Mit der offenen Technologie und durch die universelle Einsetzbarkeit von IM/3 treffen Sie eine zukunftsicher Entscheidung.
- Entlastung der IT-Abteilung durch Verlagerung der Prozess-Verantwortung in den jeweiligen Fachbereich.
- Höhere Verfügbarkeit der geschäftskritischen Unternehmensprozesse.
- End-to-End Monitoring betriebswirtschaftlicher Vorgänge mit dialogorientiertem Fehlermanagement.
- Wettbewerbsvorteile durch einfache und schnelle Anbindung von Lieferanten- und Kundensystemen.
- Günstige Lizenz und Supportgebühren sorgen für Ihren raschen Return-on-Investment.
- Keine Abhängigkeit mehr von teuren Spezialisten und Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen auf ein Minimum.

Mit IM/3 profitieren Sie vom Know-how eines eng mit der SAP verbundenen Unternehmens mit mehr als 10 Jahren Erfahrung in der SAP Technologieberatung.

IM/3 besteht aus mehreren funktionalen Modulen. Sie werden als Einheit geliefert, können aber auch unabhängig voneinander genutzt werden.

InterfaceManager
IM/3:
Object Monitor



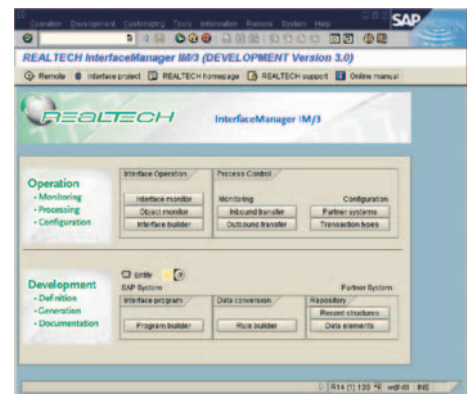
IM/3 in der Praxis

IM/3 und IM/3 Xchange sichern ...

- die globale Ersatzteilversorgung eines großen deutschen Automobilbauers.
- die Produktionssteuerung und -planung eines Automobilbauers der Premiumklasse.
- die Abwicklung der Logistik bei metallverarbeitenden Betrieben.
- die Prozesse der Warenwirtschaft eines deutschen Global Players der Logistik Branche.
- die globale Steuerung aller Lager eines renommierten Textil-Herstellers.
- den Datenaustausch aller bundesweiten Kassensysteme in den Shops eines Elektronikdiscounters.
- die Anbindung externer Buchungssysteme bei vielen europäischen Banken.
- oder oder oder ...

Da IM/3 modulunabhängig in SAP einsetzbar ist, deckt IM/3 mit Sicherheit auch Ihre Anforderungen ab!

InterfaceManager IM/3: Menu Shell



Ingo Schuchardt,
Leiter SAP Basis

„Die Investition in IM/3 hat sich für uns gelohnt, denn die Stammdatenpflege erfolgt nur noch im zentralen SAP-System. Über IM/3 haben wir unsere Filialen effizient angebunden und tauschen nun schnell und präzise unternehmenskritische Daten aus. Zudem ist durch IM/3 der Aufwand in der Wartung deutlich geringer, sodass wir mit IM/3 bereits nach 1,5 Jahren den Return on Investment (ROI) erzielt haben.“



InterfaceManager IM/3

Technische Daten und Systemvoraussetzungen

- Universell einsetzbar da unabhängig von Betriebssystemen, Datenbanktypen, Netzwerktopologien, Hardwareherstellern.
- Unterstützt SAP R/3 ab Version 4.0B bis zu heutigen myERP-Lösungen.
- Unterstützt SAP CRM ab Version 3.0.
- Schnittstellen-Entwicklung in grafischer Oberfläche innerhalb des SAP-GUIs inklusive automatischer Programm- und Änderungsdokumentation.
- Individuelle Anpassungen in ABAP/4 und Unterstützung von User-Exits.
- Unterstützung aller SAP-zertifizierten Lademethoden (Batch Input, Call Transaction, Bapi, Idoc, BDOC, FDUE).
- Prozess-Steuerung manuell, zeitgesteuert, ereignisgesteuert.
- Zentrales Monitoring mit ALE-Überwachung.
- Integriertes Alerting und Fehlermanagement mit durchgehender Prozess-Dokumentation.
- Integriertes dialogorientiertes Korrekturwesen, auch für IDOC-Datenaustausch.
- Unterstützung von SAP CCMS, SAP-Office und externe Email-Server.
- Datenformat ASCII, XML, Adapter zu EDI-Systemen und SAP-XI.
- Unterstützte Protokolle: ftp, http, MQSeries, Websphere online Kommunikation via RFC, Visual Basic.

For a better REAL·IT·y : REALTECH

Headquarters
REALTECH AG
Industriestraße 39c · 69190 Walldorf · Germany
Tel. +49.6227.837.880 · Fax +49.6227.837.837
customer-services@realtech.de · www.realtech.de